



GEWERBESCHULE
RHEINFELDEN

Stellungnahme für den Verwaltungsausschuss zur Anschaffung eines 4WD-Leistungsprüfstand

Für die Neuausstattung des Kfz-Bereichs sehen die Kfz-Fachlehrer, die Schulleitung sowie die Kfz-Innung die Anschaffung eines 4WD Leistungsprüfstand als notwendig an.

Das pädagogische Umsetzungskonzept der Kfz-Fachlehrer wurde mit Unterstützung des Fachberaters des Regierungspräsidiums abgestimmt. Ein wesentliches Element dabei ist der Einsatz des 4WD-Leistungsprüfstands.

Moderne Fahrzeuge sind mit einer Vielzahl von Sensoren ausgestattet, welche miteinander vernetzt die Fahrzustände eines Kfz überwachen. Auf einem Leistungsprüfstand soll die Bewegung des Fahrzeugs simuliert werden. Für die verschiedenen Lernsituationen ist es unabdingbar dass sich alle 4 Räder bewegen, ansonsten geht das Fahrzeug in den Störungsmodus, dies geschieht unabhängig davon, ob das Fahrzeug selbst auf allen oder nur auf einer Achse angetrieben wird. Bereits der vorhandene Fahrzeugbestand der GWS Lörrach (2WD und 4WD) kann für den Unterricht nur auf einem 4WD-Leistungsprüfstands sinnvoll genutzt werden. Nur mit diesem ist in Lernsituationen wie das Nachfahren von Prüfzyklen, die Leistungsmessung, die Abgasmessung unter Last sowie die Erkenntnisgewinnung bei Lerninhalten zu Hochvolttechnik, Bordnetzmanagement, Motormanagementsysteme, Automatikgetrieben und Assistenzsystemen wie (z.B. ABS, ESP..) anschaulich möglich.

Dem von Politik und Wirtschaft angestrebten Wandel zur Elektromobilität mit ihren vielzähligen Antriebskonzepten, kann nur der 4WD-Leistungsprüfstand gerecht werden. Hierbei steht auch die Eignung eines solchen Prüfstands für die Simulation von Fahrzuständen mit Rekuperation im Blickpunkt.

Maulbetsch, 23.01.2020